



14.5.2015

B8-0516/2015

## ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

eingereicht gemäß Artikel 133 der Geschäftsordnung

zur Aufnahme des Status quo der Normen und technischen Standards der Vereinigten Staaten von Amerika in die Legislativvorschläge der Kommission

**Sylvie Goddyn, Louis Aliot, Gerolf Annemans, Marie-Christine Arnautu, Nicolas Bay, Mara Bizzoto, Mario Borghezio, Dominique Bilde, Marie-Christine Boutonnet, Steeve Briois, Gianluca Buonanno, Aymeric Chauprade, Mireille d'Ornano, Edouard Ferrand, Bruno Gollnisch, Marcel de Graaff, Jean-François Jalkh, Barbara Kappel, Jean-Marie Le Pen, Marine Le Pen, Gilles Lebreton, Philippe Loiseau, Vicky Maeijer, Georg Mayer, Dominique Martin, Joëlle Mélin, , Bernard Monot, Sophie Montel, Florian Philippot, Matteo Salvini, Jean-Luc Schaffhauser, Olaf Stuger, Mylène Troszczynski, Harald Vilimsky**

**Entwurf einer Entschließung des Europäischen Parlaments zur Aufnahme des Status quo der Normen und technischen Standards der Vereinigten Staaten von Amerika in die Legislativvorschläge der Kommission**

*Das Europäische Parlament,*

- gestützt auf Artikel 133 seiner Geschäftsordnung,
  - unter Hinweis auf die Stellungnahme des ENVI-Ausschusses zu den Empfehlungen an die Kommission für die Verhandlungen über die transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP),
  - unter Hinweis auf die Stellungnahme des PETI-Ausschusses zu den Empfehlungen an die Kommission für die Verhandlungen über die transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP),
- A. in der Erwägung, dass wiederholt festzustellen war, dass die Kommission dazu tendiert, Legislativvorschläge vorzulegen, in deren Rahmen sie einer Rechtsangleichung mit den Vereinigten Staaten von Amerika vorgreift;
- B. in der Erwägung, dass die Auffassung herrscht, dass die amerikanischen Normen, insbesondere in den Bereichen Gesundheit und Tierschutz, niedriger sind als jene der Union und der Mitgliedstaaten, was aus vielen Petitionen und Bekundungen von Bürgern hervorgeht;
- C. in der Erwägung, dass das für den Außenhandel zuständige Mitglied der Kommission versichert, der Abschluss des transatlantischen Abkommens werde nicht zu einer Senkung der Normen der Union und der Mitgliedstaaten führen;
1. hält die Kommission dazu an, den Status quo in Bezug auf die amerikanischen Normen und Praktiken im Hinblick auf jeden Vorschlag zu bewerten, den sie ab dem 1. Juni 2015 vorlegt, sodass sie umfassend darüber informiert ist, inwiefern sich die Normen und Praktiken der Länder der Union und der Vereinigten Staaten von Amerika voneinander unterscheiden;
  2. beauftragt seinen Präsidenten, diese Entschließung mit den Namen der Unterzeichner der Kommission, dem Rat und den Mitgliedstaaten zu übermitteln.